

## **Grossanlass-Feuertaufe bestanden**

**Die Amriswiler Leichtathletin Lea Laib vertrat die Schweiz als einzige Juniorin an den Crosslauf Europameisterschaften in Budapest/Un. Mit der erreichten Platzierung im Mittelfeld kann die Nachwuchathletin zufrieden sein.**

Nicht weniger als 96 Läuferinnen starteten in Szentendre bei Budapest/Un in das EM Rennen der Juniorinnen (U20). Bei Temperaturen im Minusbereich und zusätzlichem Wind waren die Verhältnisse alles andere als einfach. Der stark coupierte Rundkurs präsentierte sich schneebedeckt und trug ebenfalls dazu bei, dass das EM Rennen zum Hätetest wurde. Die noch in der jüngeren U18-Kategorie startberechtigte Lea Laib (Amriswil-Athletics), welche sich zum ersten Mal in ihrer jungen Karriere für einen Grossanlass qualifizieren konnte, reiste in erster Linie mit der Erwartung nach Ungarn, internationale Luft schnuppern zu können. Zur Zielsetzung gehörte zudem eine Rangierung in der ersten Ranglistenhälfte des Juniorinnenrennens.

### **Enormes Leistungsniveau**

Das Leistungsniveau im Feld der Juniorinnen war mehr als eindrücklich. Gleich mehrere Medaillengewinnerinnen und Finalistinnen der diesjährigen U20 Leichtathletik Weltmeisterschaften und sogar Olympiateilnehmerinnen starteten in Ungarn. Wie international üblich wurde das Rennen über 4 km enorm schnell gestartet. Das Feld zog sich schnell in die Länge und die einzige Schweizerin im Feld, Lea Laib konnte wie geplant einen Platz im vorderen Mittelfeld einnehmen. Mit Rang 50 unter den 96 rangierten Läuferinnen erreichte die Amriswilerin den angestrebten Platz in der Mitte des Feldes in einer Zeit von 15.01'. Sie konnte dabei auch einige auf dem Papier und nach Bahn-Bestzeiten deutlich schnellere Läuferinnen hinter sich lassen. Laib selber zeigte sich nach ihrem ersten Einsatz im Nationaldress nicht ganz glücklich: „Es wäre klar mehr möglich gewesen. Nach rund der Hälfte des Rennens hatte ich eine Krise und verlor schnell einige Plätze“. Zufriedener zeigte sich Trainer Michael Christen: „Lea hat hervorragend gekämpft und zeigte sich unbeeindruckt von den grossen Namen. In einem perfekten Rennen wäre vielleicht eine Platzierung um Rang 30 möglich gewesen. Im Vordergrund stehen aber heute ganz klar die wertvollen internationalen Erfahrungen“.

### **U20 Europameisterschaften als nächstes Ziel**

Für Lea Laib als derzeit stärkste Schweizer Nachwuchsläuferin folgt jetzt eine kurze Verschnaufpause, bevor sie dann nach Weihnachten wieder in den Trainingsbetrieb einsteigen wird. Nächstes grosses Ziel werden die U20 Leichtathletik Europameisterschaften in Rieti/It im Juli 2013 sein, für welche sich die Schülerin der Sportklasse an der PH Kreuzlingen im Frühling qualifizieren möchte. Der Winter steht darum ganz im Zeichen des Aufbautrainings auf die Sommersaison auf der Bahn.

*Fabienne Aggeler*